

## / UNTERNEHMEN /

Die KORAMIS GmbH erarbeitet seit 1999 kundenspezifische Lösungen für Automatisierungs-, Prozess- und Netzleittechnik. KORAMIS ist der führenden Anbieter von ganzheitlichen Lösungen im Bereich Industrial Continuity Management – kurz ICM – mit den Kompetenzfeldern Industrial Security, Industrial Software und Industrial Automation. Um Prozesse und Lösungen im Bereich Security stetig weiterzuentwickeln, arbeitet KORAMIS mit spezialisierten Instituten, Technologiepartnern und Systemlieferanten eng zusammen und engagiert sich aktiv in Richtlinien- und Gremienarbeitskreisen, wie beispielsweise der Plattform Industrie 4.0. Dank der internationalen Erfahrung und der Spezialisierung im Bereich Industrial Security kann KORAMIS heute viele renommierte Unternehmen zu seinen Kunden zählen.



»Offene Testplattform zur Evaluierung von Security-Marktlösungen; Unterstützung bei der Anpassung der Testanlage sowie der Integration und Durchführung von Tests; Nutzung von Expertenwissen um flexible Produktionssysteme bzw. Industrie 4.0.«



**KORAMIS GmbH**  
Europaallee 5  
66113 Saarbrücken  
[www.koramis.de](http://www.koramis.de)

**Ansprechpartner**  
Michael Krammel  
+49 (0) 681 968191-10  
[m.krammel@koramis.de](mailto:m.krammel@koramis.de)



**Mitarbeiterzahl  
& Jahresumsatz**  
35 / 3.5 Mio. €



## DAS PROJEKT ANOKO

*Anomalieerkennung in der  
Kommunikation industrieller  
Anlagen 4.0 zur Abwehr von  
Cyberangriffen*



**Industrie 4.0-Projektidee**



**Zusammenarbeit mit der Testumgebung**



**Projekt**  
*Anomalieerkennung  
in der Kommunikation  
industrieller  
Anlagen 4.0 zur Abwehr  
von Cyberangriffen  
// Akronym: AnoKo*



**Laufzeit**  
01.11.2016–31.10.2017



**Testumgebung**  
*Zentrum für Mechatronik  
und Automatisierungs-  
technik gemeinnützige  
ZeMA GmbH  
\*SL – Saarbrücken*

In der jüngsten Vergangenheit erleben wir einen deutlichen Anstieg der Bedrohungen durch Cyberkriminalität. Komplexe Angriffe entwickeln sich auch für Industrieunternehmen zu einem immer größeren Risikofaktor. Ziel dieses Projektes ist es, für industrielle Kommunikationsprotokolle ein System zu entwickeln, das eine Produktionsanlage vor unbekanntem Angriffen schützen kann. Im Fokus stehen Verfahren und Technologien der Anomalieerkennung von PROFINET und OPC UA.

Am ZeMA wurde im Rahmen eines Forschungsprojektes eine Demonstrationsumgebung geschaffen. Diese Umgebung bildet einen realen Fertigungsprozess ab und ist damit ideale Basis für Evaluierungstests von Anomaliedetektionssystemen.

